

Protokoll

24. Sitzung des Ausschusses f. Stadtentwicklung u. Umwelt

Sitzungstermin: Dienstag, 24.09.2024
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Ort: Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Ralf Bergander

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Anette Marewitz

Herr Winfried Müller

Herr Oliver Neils

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Heiner Hundeling

Mitglieder Fraktion B 90/Die Grünen

Herr Jens Kerntopf

Frau Barbara Pöppe

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anette Staas-Niemeyer

Mitglied Die Linke

Herr Jürgen Holz

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Volker Schulze

Herr Laurentius Stuckenberg

Verwaltung

Herr BD Christian Müller

Frau Susanne Wedler

Frau Britta Wiegers

Protokollführerin

Frau Anja Vogt

Abwesend:

stv. Vorsitzende

Frau Silke Kuhlmann

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Karl-Georg Görtemöller

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Andreas Quebbemann

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Rüdiger Albers

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Leitbild zur verträglichen Nachverdichtung im Bereich der Gartenstadt Bramsche und Hesepe WP 21-26/0553
- 5 Leitbild zur verträglichen Nachverdichtung im Bereich der gesamten Stadt Bramsche WP 21-26/0554
- 6 Erneute Auslegung 49. Änderung des Flächennutzungsplanes - OT Pente WP 21-26/0552
- 7 Erneute Auslegung Bebauungsplan Nr. 180 "Tiergesundheitszentrum Grubendorf" WP 21-26/0551
- 8 Bebauungsplan Nr. 188 "Teilbereich Windpark Nierenbruch", - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) WP 21-26/0555
- 9 Informationen
- 10 Anfragen und Anregungen
- 11 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
-------	--

Vors. Bergander eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
-------	---

RM Neils bittet darum, die Tagesordnungspunkte 4 und 5 auf die nächste Sitzung zu verschieben, um die Themen in die entsprechenden Ortsräte zu geben. Tagesordnungspunkt 8 soll auch auf die nächste Sitzung verschoben werden, um offene Fragen mit den entsprechenden Antragstellern zu klären.

Vors. Bergander lässt einzeln über die Verschiebung der Vorlagen abstimmen:

Vorlage: 0553:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	11	Stimmen dafür
	0	Stimmen dagegen
	0	Enthaltungen

Vorlage: 0554:

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

Vorlage: 0555:

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 3	Einwohnerfragestunde
-------	----------------------

Keine

TOP 4	Leitbild zur verträglichen Nachverdichtung im Bereich der Gartenstadt Bramsche und Hesepe	WP 21-26/0553
-------	--	---------------

Zurückgestellt

TOP 5	Leitbild zur verträglichen Nachverdichtung im Bereich der gesamten Stadt Bramsche	WP 21-26/0554
-------	--	---------------

Zurückgestellt

TOP 6	Erneute Auslegung 49. Änderung des Flächennutzungsplanes - OT Pente	WP 21-26/0552
-------	---	---------------

Beschlussvorschlag:

1. Die im Verfahren gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie die abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB werden unter Rücksichtnahme auf die privaten und öffentlichen Belange gegeneinander und untereinander gemäß dem Vorschlag der Verwaltung (49. FNP-Änd Abwägungstabelle) behandelt und beschlossen.
2. Der Entwurf der 49. Änderung des Flächennutzungsplanes samt Begründung mit Umweltbericht wird mit den, aufgrund der Abwägung erforderlichen Änderungen und Ergänzungen in der vorliegenden Fassung beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und die erneute Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Dauer der erneuten öffentlichen Auslegung wird auf zwei Wochen beschränkt. Gem. § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB können Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen der 49. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegeben werden.

Frau Wiegers stellt die erneute Auslegung der 49. Änderung des Flächennutzungsplanes – OT Pente vor und berichtet, dass die Informationen zur Entwässerung nicht ausreichend gewesen seien, es sei ein Entwässerungsplan erstellt worden.

Vors. Bergander erläutert, dass dem Steuerzahler und der Stadt Bramsche keine zusätzlichen Kosten durch das Vorhaben entstehen.

RM Hundeling hätte sich eine Ortsratsbeteiligung gewünscht und fragt, aus welchem Grund das Immissionsgutachten nicht benötigt werde.

Frau Wiegers antwortet, dass ein Immissionsgutachten nicht als erforderlich erachtet wird, da es sich bei der Tierklinik um ein Sondergebiet und nicht um ein Wohngebiet handele und sich somit kein Grund für Einschränkungen ergeben könne.

Vors. Bergander lässt über die Vorlage abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	11	Stimmen dafür
	0	Stimmen dagegen
	0	Enthaltungen

TOP 7	Erneute Auslegung Bebauungsplan Nr. 180 "Tiergesundheitszentrum Grußendorf"	WP 21-26/0551
-------	---	---------------

Beschlussvorschlag:

4. Die im Verfahren gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie die abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB werden unter Rücksichtnahme auf die privaten und öffentlichen Belange gegeneinander und untereinander gemäß dem Vorschlag der Verwaltung (B-Plan 180 Abwägungstabelle) behandelt und beschlossen.
5. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 180 "Tiergesundheitszentrum Grußendorf" mit örtlichen Bauvorschriften samt Begründung mit Umweltbericht wird mit den, aufgrund der Abwägung erforderlichen Änderungen und Ergänzungen in der vorliegenden Fassung beschlossen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und die erneute Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Dauer der erneuten öffentlichen Auslegung wird auf zwei Wochen beschränkt. Gem. § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB können Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen des Bebauungsplanes Nr. 180 "Tiergesundheitszentrum Grußendorf" mit örtlichen Bauvorschriften abgegeben werden.

Frau Wiegers stellt die erneute Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 180 „Tiergesundheitszentrum Grußendorf“ vor.

Vors. Bergander lässt über die Vorlage abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	11	Stimmen dafür
	0	Stimmen dagegen
	0	Enthaltungen

TOP 8	Bebauungsplan Nr. 188 "Teilbereich Windpark Nierenbruch", - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB)	WP 21-26/0555
-------	--	---------------

Zurückgestellt

TOP 9	Informationen
-------	---------------

Frau Wiegers berichtet, dass in den Herbstferien der Kreisverkehrsplatz bei Hardeck überarbeitet werde und dabei die Strukturelemente, in diesem Fall die Hecken und die Rasenkante, erhalten bleiben. Die restliche, stark verunkrautete und von Brombeeren durchzogene Fläche werde gerodet und neu angelegt. Es werden zum Teil kleinere Blühsträucher, aber auch Stauden eingesetzt. GaLaBau Maßmann aus Engter werde die Maßnahmen durchführen.

Im Anschluss daran werde der Parkplatz Im Breuel überarbeitet. Der Parkplatz sei schlecht einsehbar und wild verwachsen. Dort werde zum größten Teil die Bepflanzung entfernt und durch Blühsträucher ausgetauscht, die Arbeiten würden ebenfalls durch GaLaBau Maßmann aus Engter durchgeführt.

TOP 10	Anfragen und Anregungen
--------	-------------------------

BV Schulze spricht ein im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu vertiefendes Thema an.

TOP 11	Einwohnerfragestunde
--------	----------------------

Eine Bürgerin berichtet von dem schweren Unfall des Vortages an der Bramscher Allee. Es sei exakt dieselbe Stelle, an der sich im vergangenen Jahr ein tödlicher Motorradunfall ereignet habe. Sie fragt die Stadtverwaltung, ob dort nun doch Vorkehrungen wie Warnschilder oder bestenfalls eine Ampelanlage zu treffen seien. Sie wisse, dass die Stadt nicht zuständig sei, sie sei aber der Meinung, dass dort etwas passieren solle.

Herr Bergander erklärt dazu, dass dort eine Lichtsignalanlage (LSA) eingerichtet werden solle, sobald die angrenzende Fläche baurechtlich entwickelt werde. Das müsse in Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger geschehen.

BD Müller bestätigt, dass die Situation vor Ort durch das gestrige Ereignis einen tragischen Unterstrich bekommen habe. Unabhängig davon sei bereits ein Termin mit dem Straßenbaulastträger vereinbart, die Thematik werde vorgezogen.

Ralf Bergander
Vorsitzender

BD Christian Müller
Verwaltung

Anja Vogt
Protokollführerin